

Nationale Ausschreibung nach VOB – Öffentliche Ausschreibung (VOB/A § 12)

Baumaßnahme: Neubau Orang-Utan-Anlage im Zoo Dresden

a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Zoo Dresden GmbH
Tiergartenstraße 1
01219 Dresden
Telefon: 0351 / 47 80 60
Telefax: 0351 / 47 80 660
E-Mail: info@zoo-dresden.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen – EMSR-Technik

e) Ort der Ausführung:
Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

f) Art und Umfang der Leistung:
Der Zoo Dresden beabsichtigt, eine neue Anlage für Orang-Utans zu errichten.

Die neue Orang-Utan-Anlage wird im Bereich der jetzigen Flamingo-Anlage, südwestlich vom bestehenden Orang-Utan-Haus errichtet und besteht aus einem kreisrunden Gebäude mit einem offenen, ebenfalls kreisförmigen Innenhof. Im Gebäude werden neben Orang-Utans auch Schildkröten, Glattotter und Binturongs untergebracht. Am östlichen und westlichen Zugang des Hauses befinden sich die Außengehege der Schildkröten und Binturongs.

Das neue Orang-Utan-Haus ist dreigeschossig, wobei sich das Keller- und Obergeschoss nicht über das gesamte Haus erstrecken. Boden- und Deckenplatten werden aus Stahlbeton hergestellt, die Wände aus Stahlbeton und Kalksandstein-Mauerwerk. Der Innenhof wird mit einer selbsttragenden Netzkonstruktion aus Edelstahl und 5 Pylonen überspannt.

Die Automatisierungsebene besteht aus den Automationsstationen, welche in Informationsschwerpunkten installiert werden. Diese sind Technikzentralen der Raumluft-, Heizungs- und Sanitärtechnik im Untergeschoß sowie im Schacht 2. Gesonderte Einzelraumregelsysteme sind nicht geplant. Die Kommunikation der Automationsstationen untereinander und mit dem Server, welcher in einer ISP untergebracht werden soll, erfolgt über ein geeignetes Protokoll.

- 5 Stck. Montage von Automationsstationen, teilweise mit Fremdanbindung, mit I/O-Modulen;
- 5 Stck. Schaltschränke für Informationsschwerpunkte zur Aufnahme von Spannungsversorgung, Automationsstationen und I/O-Peripherie;
- 1 Stck. Wetterstation;
- 200 Stck. Feldgeräte (Aktoren und Sensoren);
- 1.050 Stck. Hardwaredatenpunkte;
- 180 Stck. Anschluss von beigestellten Feldgeräten und Verbrauchern;
- 12.400 m Verkabelung für Aktoren und Sensoren;
- 1.050 m Netzwerkverkabelung Cat. 6e oder besser;
- 250 m Leitungsführungskanäle und Installationsrohre;

- 150 m Kabelrinnen;
- 35 Stck. Brandschotte.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Gebäude für Tierhaltung mit für Besucher zugänglichen Teilbereichen (Versammlungsstätte)

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:

Beginn der Ausführung: 03.04.2023

Ende der Ausführung: 25.10.2023

j) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: zugelassen

k) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A zur Zulässigkeit von mehreren Hauptangeboten: nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Institut für Luft- und Kältetechnik gemeinnützige Gesellschaft mbH
Bertolt-Brecht-Allee 20
01309 Dresden

Telefon: 0351 / 4081 5300

Telefax: 0351 / 4081 5399

E-Mail: klima@ilkdresden.de

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

LVZ inkl. Anlagen digital: kostenfrei

LVZ inkl. Anlagen in Papierform: 20 €

Zahlungsweise: bar

Empfänger: Institut für Luft- und Kältetechnik

o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.03.2023 um 10:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: Vergabestelle siehe Punkt a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 13.03.2023 um 10:10 Uhr, Vergabestelle siehe Punkt a), Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

- Präqualifikation gemäß Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen
- Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124)
- mindestens 3 Referenznachweise aus den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung gemäß Pkt. f) in Art vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind
- davon mind. 1 Referenz mit einem Auftragswert von mindestens 250.000 € netto

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, PF 10 13 64, 04013 Leipzig

Dresdner Amtsblatt
Elektronische Ausgabe

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
www.dresden.de/amtsblatt